Amtliche Mitteilung - zugestellt durch Post.at

LEOGANG

Der Bürgermeister informiert



GEMEINDEZEITUNG Dezember 2015

Wir wünschen frohe Weihnachten
und für 2016 viel Glück, Gesundheit
und Zufriedenheit!

Klima- und Energiemodellregion Pillerseetal-Leogang

Seit einigen Monaten ist die KEM (Klima- und Energiemodellregion) aktiv tätig und konnte bereits einige Maßnahmen umsetzen.

Solaranlagencheck: Im Herbst wurden aufgrund des Angebotes der Modellregion Solaranlagen von Privaten getestet. Beinahe jeder Test brachte kleinere und größere Mängel zu Tage, welche im Laufe der Zeit auftreten und die Anlage weniger effizient arbeiten lassen. Vorwiegend waren die Fehler versteckt und von außen nicht sichtbar. Marderverbisse an Kabeln, schlecht eingestellte Temperaturfühler und eine fehlende Anlagendokumentation wurden unter anderem entdeckt. Der Solaranlagencheck wird im Frühjahr 2016 wiederum angeboten.

Lampenkoffer: Mit dem Lampenkoffer, welcher im Regio-Tech auszuleihen ist, ist es möglich, dass ich zu Hause verschiedenste LED-Lampen testen kann und im bekannten Umfeld die Unterschiede zur Glühbirne oder Stromsparlampe ausprobieren kann. Der Lampenkoffer kann gegen eine Kaution ausgeliehen werden. Wenn man bedenkt, dass ca. ¼ der Stromenergie im Haus für Beleuchtung aufgewendet wird, ist hier ein großes Sparpotenzial möglich und einige haben bereits den Test mit dem Lampenkoffer gemacht.

Elektroauto: Seit Mitte Oktober wird ein Elektroauto zur Nutzung für jedermann mit Standort bei der Gemeinde Fieberbrunn getestet. Mit dem Auto wurden bereits im ersten Monat mehr als 1.000 Kilometer zurückgelegt. Auch eine Fahrt nach Innsbruck inklusive kostenlosem Stromtanken und kostenlosem Parken mitten in der Stadt wurde mit dem Auto bereits problemlos zurückgelegt. In diesem Zuge ist es auch erfreulich, dass weitere Unternehmen der Region (Bergbahnen Pillersee, Hotel Kitzspitz, Alpinresort, Energietechnik, Intersport Günther, Bergbahnen Steinplatte, Brennerei Seibl), … mit elektrischer Mobilität bzw. der Installation von Stromtankstellen hier Beispielwirkung zeigen.

Thermographieaufnahmen: Bereits mehr als 30 Personen haben im Frühjahr dieses Service der Klima- und Energiemodellregion angenommen. Ab Mitte Dezember werden wieder Thermographieaufnahmen durchgeführt. Finden auch Sie die Stellen in ihrem Haus, wo Wärme entweicht oder Wärmebrücken entstehen.

Beratungen: Im Rahmen der KEM wurden bei Privatpersonen, Häuslbauern sowie öffentlichen Stellen Beratungen zum Thema Energie, Bauen- und Sanieren, Energieeffizienz, Beleuchtung usw. durchgeführt. Diese Beratungen können laufend in Anspruch genommen werden.

Shuttle-Bus Biathlon: Über die Modellregion ist im Rahmen der Veranstaltungsmobilität eine Förderung für den Shuttlebus des Biathlon Weltcups in Hochfilzen lukriert worden.

Familiensporttag: Die Modellregion war mit einer Station beim Familiensporttag in St. Ulrich vertreten. Mit einem Energierad konnte man testen, wie viel Muskelkraft es braucht, eine Glühbirne zum leuchten zu bringen.

Schulprojekt: In Kooperation mit der Neuen Mittelschule Fieberbrunn werden im Rahmen des Unterrichtes Hochbeete aufgestellt und bearbeitet.

Alle Maßnahmen sowie die Anmeldung zu den Services und Angeboten sind zu finden auf www.regio-tech.at oder telefonisch unter 05359/90501. Ansprechpartner sind Regio-Tech Geschäftsführer Stefan Niedermoser und KEM-Manager Christian Astl.



Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

Der Jahreswechsel steht bevor und dies ist die Zeit auf das abgelaufene Jahr 2015 zurück zu blicken.
Nach der großen Investition Kindergarten im Vorjahr, war das heurige Jahr geprägt von vielen kleinen Verbesserungen und Investitionen, die aber genauso wichtig und notwendig sind. Vor allem die Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit sowie zur Schulwegsicherung konnten zum Teil bereits umgesetzt (zusätzliche Schulbuslinie über Ecking und Otting, sowie Querungshilfen im Bereich Dorfladen), bzw. verhandelt und zugesagt (Wechselverkehrszeichen in Hirnreit) werden.
Begonnen wurde auch mit den Verbauungsmaßnahmen in Schwarzleo, was sicher ein wichtiger Beitrag für den Hochwasserschutz in Hütten, aber natürlich für die gesamte Leoganger Ache darstellt.
Großer Dank gilt an dieser Stelle den Verantwortlichen und den Arbeitern der WLV, die mit Nachdruck dieses Projekt vorantreiben und daran arbeiten.
Ganz besonders erfreulich ist, dass wir im Frühjahr mit der Tagesbetreuung in unserem Wohnhaus Prielgut starten konnten. An 3 Tagen in der Woche können hier 6 Personen tagsüber betreut und so die pflegenden Angehörigen ein wenig entlastet werden.
Die Gemeinde Leogang hat sich entschlossen familien- bzw. kinderfreundliche Gemeinde werden zu wollen. Nach den notwendigen Vorarbeiten und Workshops wurde uns im Oktober im Rahmen einer großen Feier das Grundzertifikat Audit familienfreundlichegemeinde mit dem Zusatzzertifikat kinderfreundliche Gemeinde überreicht. Die Kinder und Familienfreundliche Stimmung spiegelt sich auch mit rund 40 Geburten im heurigen Jahr wieder. Das Angebot für die Familien in Leogang weiter attraktiv zu gestalten und auszubauen ist die Herausforderung für die Zukunft und soll durch dieses Audit ständig weiterentwickelt werden.
Ende November wurden die Leoganger Zukunftstage abgehalten (ausführlicher Bericht Seite 22 und 23) und ich möchte mich bei allen, die daran teilgenommen und sich durch ihre Mitarbeit eingebracht haben, recht herzlich bedanken. An drei Tagen, bei 10 Veranstaltungen wurde aktiv über die Entwicklungsmöglichkeiten unserer Gemeinde diskutiert, viele neue Ideen eingebracht, woraus nun ein Leitbild erarbeitet werden soll. Hervorzuheben ist auch die positive Stimmung, die sich in all diesen Workshops wiederspiegelte, dies hat nicht nur die externen Prozessbegleiter beeindruckt, sondern auch mich als Bürgermeister und es zeigt auch wie lebenswert unsere Gemeinde ist.
Ganz besonders groß war der Andrang beim Vereinsabend, was zeigt wie wichtig eine gute Vereinsstruktur ist und dass aktive Vereine zum dörflichen Leben dazugehören. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Obfrauen und Obmännern, mit all ihren Mitgliedern für die ehrenamtliche Arbeit im Sinne unserer Dorfgemeinschaft recht herzlich bedanken. Vereine als Träger der dörflichen Struktur sind für eine Gemeinde unumgänglich und machen das Leben in einer Gemeinde wie Leogang so lebenswert.
Leider wurden wir auch von traurigen Anlässen nicht verschont und ich wünsche allen, die durch Krankheit oder Todesfälle schwere Schicksalsschläge erleiden mussten, viel Mut und Kraft für die Zukunft.
Für die bevorstehende Weihnachtszeit allen Leogangerinnen und Leogangern eine besinnliche Zeit und ein frohes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das Jahr 2016.

Euer Bürgermeister
Josef Grießner

Neue Öffnungszeiten Gemeindeamt

Wir bieten seit Juli 2014 der Bevölkerung alle 2 Wochen verlängerte Öffnungszeiten im Gemeindeamt an: Am Donnerstag in den geraden Kalenderwochen haben wir von 7.00 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 19.30 Uhr geöffnet. Als Ausgleich dazu bleibt das Gemeindeamt jeden Dienstag Nachmittag für den Parteienverkehr geschlossen.

Standesfälle

Geburten

21. Juni 2015	Fabian Lukas der Michaela Mayer und des Christian Peerlings, Ullach 28/2
22. Juni 2015	Christina der Katharina und des Manuel Seiwald, Sonnberg 227
5. Juli 2015	Luca der Margit Wartbichler und des Thomas Pfeffer, Sonnberg 228
11. Juli 2015	Florian der Doris Pfeffer und des Simon Löcker, Rosental 46
23. Juli 2015	Lena Anna der Evelyn Quehenberger und des Stefan Steidl, Rain 76/2
13. August 2015	Felicitas Fiona Filippa der Miriam und des Philipp Madreiter, Rain 9
20. August 2015	Thomas Leonhard der Christine und des Leonhard Wenger, Leogang 70/2
28. August 2015	Anja der Mag. (FH) Manuela und des Mag. (FH) Wolfgang Mayrhofer, Sonnberg 200
2. September 2015	Maria der Kathrin Langegger und des Rupert Zehentner, Grießen 22
18. September 2015	Philip der Miriam und des Claus Pichler, Hütten 28/1
19. September 2015	Julian der Patrizia und des Michael Scheiber, Sonnberg 102a
20. September 2015	Elias der Michaela und des Christoph Müllauer, Sinning 48a
25. September 2015	Maja Ottilie der Natalie Kupiec und des Michael Madreiter, Rain 123/1
25. September 2015	Max der Mag. Daniela Payer und des DI Thomas Freudenthaler, Sonnberg 131
30. September 2015	Mika Noel der Sonja Schwabl und des Reinhold Portenkirchner, Leogang 108/2
3. Oktober 2015	Lylian der Bianca und des Bernhard Herbst, Ecking 41
3. Oktober 2015	Lukas der Angela Kranawendter und des Manuel Huick, Sonnberg 62
29. Oktober 2015	Julia der Helga und des Stephan Gruber, Sonnberg 217
13. November 2015	Lena der Christina und des Harald Demmelbauer, Sinning 71

Eheschließungen

11. Juli 2015	Jakob Vitzthum und Theresia Harrer, Unken
16. Juli 2015	Dr. Jens Schleicher und Friederike Heine, Deutschland
25. Juli 2015	Armin Dutzler und Martina Haider, Saalfelden
1. August 2015	Jörg Harbring und Isabella Beck, Thalgau
3. August 2015	Walter Grinzinger und Eva Weilbold, Altheim
8. August 2015	Cornelius Moerland und Loes van der Zwet, Niederlande
8. August 2015	Bernhard Herbst und Bianca Rager, Ecking 41
8. August 2015	Jörg Schlagbauer und Bianca Arnold, Deutschland
15. August 2015	Sebastian Jagsch und Nathalie Rauscher, Ried im Innkreis
22. August 2015	Rene Rohrmoser und Barbara Weissmann, Saalfelden
22. August 2015	Oliver Nietschke und Corinna Kiener, Deutschland
27. August 2015	Christian Oberleiter und Natasa Matić, Innsbruck
27. August 2015	Sören Trautmann und Dunya Heß, Deutschland
28. August 2015	Markus Pichler und Evelyn Berner, Oberalm
4. September 2015	Joachim Ehleiter und Monika Krausz, Deutschland
11. September 2015	Walter Frank und Marianne Wolf, Deutschland
12. September 2015	Georg Perwein und Sonja Rogl, Ecking 20
26. September 2015	Christoph Streitberger und Verena Rieder, Rosental 48
3. Oktober 2015	Peter Hütter und Marina Schweinöster, Lofer
15. Oktober 2015	Leonhard Wenger und Christine Peitler, Leogang 70
24. Oktober 2015	Oliver Pfab und Nadine Podpecnik, Saalfelden
24. Oktober 2015	Thomas Hander und Julia Kitzinger, Deutschland
21. November 2015	Samir Kabiljagic und Fatima Balkic, Saalfelden

Todesfälle

26. Juni 2015	Theresia Millauer, Hirnreit 64, 86 Jahre
30. Juni 2015	Marianne Grießner, Grießen 35, 92 Jahre
3. August 2015	Georg Dum, Sonnberg 14, 89 Jahre
4. August 2015	Hilda Müllauer, Wohnhaus Prielgut, 70 Jahre

7. August 2015	Ida Deutinger, Wohnhaus Prielgut, 82 Jahre
5. September 2015	Barbara Müllauer, Wohnhaus Prielgut, 86 Jahre
8. September 2015	Ernst Seidl, Ecking 35, 78 Jahre
4. Oktober 2015	Matthias Millauer, Hirnreit 64, 90 Jahre
31. Oktober 2015	Franz Eberl, Leogang 69, 80 Jahre
5. November 2015	Anna Grießner, Wohnhaus Prielgut, 90 Jahre
24. November 2015	Paul Rupert Putzer, Sinning 68
26. November 2015	Evi Eßl, Rain 102, 54 Jahre

Sprechtage 2016

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Seit 2014 gibt es in Leogang keinen Sprechtag mehr!
Sprechtage Saalfelden:
monatlich am Mittwoch von 9.00 bis 11.30 Uhr
2016 am 17. Februar, 16. März, 27. April, 25. Mai, 29. Juni, 24. August, 28. September, 25. Oktober (DI), 30. November

Informationen unter:
Telefon: 0662/87 45 91 (Mo bis Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr)
Fax: 0662/87 45 91-213
E-Mail: info@svb.sozvers.at;
oder im Internet unter www.svb.at
Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Landesstelle Salzburg
Rainerstraße 25, 5021 Salzburg

Pensionsversicherungsanstalt

in der Gebietskrankenkasse Zell am See, Ebenbergstraße 3
jeden Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.30 Uhr (entfällt bei Feiertag)

Informationen unter:
Telefon: 05 03 03 (Mo bis Fr von 7.00 bis 15.00 Uhr)
Fax: 05 03 03-378 50
E-Mail: pva-lss@pva.sozvers.at
oder im Internet unter www.pensionsversicherung.at
PVA der Arbeiter und Angestellten, Außenstelle Salzburg,
Schallmooser Hauptstraße 11, 5021 Salzburg

Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft

in der Wirtschaftskammer Zell am See, Schulstraße 14,
jeden zweiten Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr
2016 am 7. Jänner, 21. Jänner, 4. Februar, 18. Februar, 3. März, 17. März, 7. April, 21. April, 4. Mai, 19. Mai, 2. Juni, 16. Juni, 7. Juli, 21. Juli, 4. August, 18. August, 1. September, 15. September, 6. Oktober, 20. Oktober, 3. November, 17. November, 1. Dezember, 15. Dezember

Informationen unter:
Telefon: 0662/87 94 51 (Mo bis Fr von 7.30 bis 13.30 Uhr)
Fax: 0662/87 94 51-74
E-Mail: direktion.salzburg@sva.sozvers.at
oder im Internet unter www.sva.or.at
Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft,
Landesstelle Salzburg, Schallmooser Hauptstraße 10,
5027 Salzburg

Gratis Müllsäcke für Pflegebedürftige

Für pflegebedürftige Erwachsene können am Gemeindeamt (Meldeamt) gratis Restmüllsäcke für die Entsorgung von Windeln und Pflegezubehör abgeholt werden.

Öffnungszeiten Recyclinghof Leogang

Während der Weihnachtsfeiertage hat der Recyclinghof an folgenden Tagen geöffnet:

Freitag, 18. Dezember 2015	von 13.00 bis 19.00 Uhr
Montag, 4. Jänner 2016	von 13.00 bis 19.00 Uhr
Freitag, 8. Jänner 2016	von 13.00 bis 19.00 Uhr

Sozialkonto der Gemeinde Leogang

Am Sozialkonto der Gemeinde Leogang sind folgende Spenden eingelangt, wofür wir uns recht herzlich bedanken wollen:

- Benefizfußballspiel der Hauptschule
- Defibrillator-Miete Apotheke Leogang
- Erlös aus Kaffee und Kuchen Spielzeugbasar
- Kreativ Laden Leogang

Die Einnahmen kommen benachteiligten Leogangern bzw. Leogangern in Notsituationen zu Gute.

Musterung Jahrgang 1998

Die Musterung für Leoganger Burschen Jahrgang 1998 findet am 13. und 14. Juni 2016 in Innsbruck statt.
Von der Gemeinde wird - wie gewohnt - ein Bus organisiert. Genaue Informationen erhalten die Stellungspflichtigen noch zeitgerecht.

Essen auf Räder

Für Essen auf Räder sind noch Kapazitäten frei. Wer Interesse und Bedarf hat, Essen auf Rädern zu nutzen, möge sich bitte im Wohnhaus Prielgut bei Elisabeth Müllauer melden, Tel. 06583/8291.

Obfrau für Gesunde Gemeinde gesucht

Die Obfrau der Gesunden Gemeinde Leogang, Christl Hilzensauer, wird ihr Amt mit Beginn des neuen Jahres niederlegen. Wir suchen deshalb eine engagierte Leogangerin/einen engagierten Leoganger für dieses Amt.
Interessierte mögen sich bitte bei Bgm. Josef Grießner (0664/5433819 oder bgm.griessner@leogang.at) melden.

Aus der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Leogang

Marlene Vötsch

Unter allen teilnehmenden Kindern und Jugendlichen der Aktion „Lesesommer“ haben wir 5 Buchgutscheine über je € 25,-- verlost. Die folgenden fleißigen Leserinnen und Leser haben gewonnen:



Von links nach rechts: Alexander Fixl, Vinzenz Hirk, Anna-Maria Mitterlechner, Lara Weiskopf mit Geschwistern, Johanna Mayrhofer mit Geschwistern

Herzlich bedanken möchten wir uns bei der Buchhandlung Wirthmiller, die uns zwei der Gutscheine gesponsert hat.

Neues in der Bibliothek
- Jeff Kinney: Gregs Tagebuch 10
- Jojo Moyes: Ein ganz neues Leben
- Fredrik Backman: Oma lässt grüßen und sagt, es tut ihr leid
- uvm.

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag	9.45 bis 11.00 Uhr
Donnerstag	18.30 bis 19.45 Uhr
Sonntag	9.45 bis 11.15 Uhr

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Leogang, Leogang 4, 5771 Leogang, Österreich
Tel +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83 | E-Mail info@leogang.at | www.leogang.at

Layout, Redaktion und Grafik: Carina Müllauer, Gemeindeamt Leogang
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Grießner
Fotos: sofern nicht anders angegeben jeweiliger Autor bzw. Gemeinde Leogang
Titelbild: alpenländische Krippe, Gemeindeamt Leogang, erbaut von Charly Neumayer 2014 | Foto: Carina Müllauer
Druck: Druckerei Johann Schreder, Saalfelden | **Auflage:** 1.400 Stück | **Erscheinungsweise:** 4 mal jährlich

Veranstaltungsvorschau

Saalfelden Leogang Touristik GmbH

Jazz in Saalfelden: Festival nun auch im Winter
„3 Tage Jazz“ mit 7 Konzerten von 22. bis 24. Jänner 2016

Das jährliche Jazzfestival Saalfelden im Sommer hat sich in den vergangenen 36 Jahren einen hervorragenden Ruf für zeitgenössischen und experimentellen Jazz erarbeitet. Doch ab Jänner 2016 kann man zum allerersten Mal den bunten Tönen auch im Winter lauschen.

Schräge Töne, freie Improvisation und klare rhythmische Strukturen: Saalfelden Leogang präsentiert von 22. bis 24. Jänner 2016 zum ersten Mal ein Jazz Festival im Winter. „3 Tage Jazz“ - so lautete der Titel des allerersten Jazzfestivals im Jahr 1978 in Saalfelden, woraus sich bis heute ein Festival mit 31 Konzerten an vier Tagen entwickelt hat. Dieser alte Titel wird nun wieder zum Leben erweckt und lässt eine neue Ära beginnen. „Mit diesem neuen Festival setzt Saalfelden Leogang einmal mehr einen deutlichen Akzent in seiner Positionierung als Kulturregion und baut damit sein Kulturangebot weiter aus“, erklärt der Intendant Mario Steidl von „Drei Tage Jazz“. Er ist, gemeinsam mit seiner Frau Michaela Mayer, bereits seit über 10 Jahren kreativer Denker und Intendant des Jazzfestival Saalfelden. Die Idee eines Pendants zum Sommer auch in der kälteren Jahreszeit zu installieren, schwirrte schon seit längerer Zeit in den Köpfen der Organisatoren herum. Nun scheint der richtige Zeitpunkt gekommen zu sein - somit dürfte Jazzfreunden auch in der kalten Jahreszeit warm ums Herz werden

Termine:
22. bis 24. Jänner 2016: „3 Tage Jazz“ im Kunsthaus Nexus und im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang
22. Jänner 2016: 2 Konzerte im Kunsthaus Nexus in Saalfelden
23. Jänner 2016: 1 Konzert im Bergbau- & Gotikmuseum in Leogang und 2 Konzerte im Kunsthaus Nexus in Saalfelden
24. Jänner 2016: Matinée im Bergbau- & Gotikmuseum in Leogang

Akrobatisches Familientheater im Circuszelt
Theater Ecce präsentiert das Märchen „Der Feuervogel“

Theater für die ganze Familie: Nach dem großen Erfolg der „Schneekönigin“ im vergangenen Jahr, präsentiert das Theater ecce das erfolgreiche Theaterstück „Der Feuervogel“ von Dirk Böttger. Die Inszenierung von Reinhold Tritscher wird zum Auftakt des zwanzigjährigen Jubiläums des Theater ecce im Februar 2016 im Circuszelt am Fuße der Asitzbahn in Leogang aufgeführt. Das unterhaltsame russische Märchen ist für junge BesucherInnen ab fünf Jahren geeignet.

Der Feuervogel im Wirbelsturm
Vom Wirbelsturm zerstört herrscht Schrecken und Verwüstung in der Stadt. Nur ein Apfelbaum im Garten Dimitris trägt noch goldene Früchte. Jede Nacht verschwindet ein Apfel. Jelena, die geliebte Tochter Dimitris ist seit dem Sturm ebenfalls verschwunden. Der junge Iwan verspricht Dimitri zu helfen. Er ertappt den Feuervogel bei seinem täglichen „Diebstahl“ und lässt ihn wieder frei. Allerdings muss ihm der Feuervogel versprechen bei der Suche nach Jelena zu helfen. In archaischen Bildern voller Poesie macht sich Iwan auf den Weg, um Jelena zu suchen. Der Feuervogel ist Iwans schützender Begleiter und Leitstern. Er begegnet Spiegelrittern, dem Frostkracher, dem Drachenwärter Tschudo Judo, einem Riesen und dem unsterblichen Katschei ...

Termine:
Schulvorstellungen:
Donnerstag 4. und Freitag 5. Februar, jeweils 10.00 Uhr
Abendvorstellungen:
4/5/6/7/11/12/14/20/21/26/27/28 Februar, jeweils 17.30 Uhr

Info und Karten:
TVB Saalfelden Leogang
Info der Leoganger Bergbahnen
Tel: 0664 57 40 703
mail: tickets@theater-ecce.com, www.theater-ecce.com

Die Abendkassa öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.



Alpenverein Leogang Jahreshauptversammlung 2015

Stefan Steidl, Alpenverein

Die 57. Jahreshauptversammlung der Sektion Leogang wartete dieses Jahr in einem betont festlichen Rahmen mit einem Vortrag des stellvertretenden Generalsekretärs und Referatsleiters für Hütten und Wege des ÖAV, DI Peter Kapelari, zum Thema „Freizeitnutzung des Waldes und des Berglandes“ auf. Wer sich davon einfache Antworten auf die Frage „Wo im alpinen Umfeld darf ich gehen, radfahren, klettern und skifahren“ erwartete, wurde enttäuscht: die gesetzlichen Bestimmungen sind vielfältig, auf Bundes- und Landesebene verteilt und noch dazu von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich geregelt. Als Botschaft des Vortrags könnte man sich merken, dass anstatt der Konfrontation ein verständnisvoller Umgang aller Interessensgruppen miteinander und einvernehmliche Lösungen bei Problemen angestrebt werden sollen, der erholungssuchende Mensch in Österreich aber durchaus mit einer Fülle von Rechten ausgestattet ist, auf die er bestehen kann und soll, und die der Alpenverein gegenüber anderen Gruppen zu vertreten bestrebt ist. Leider ließ der zeitlich begrenzte Veranstaltungsrahmen keine intensivere Diskussion der einzelnen Themen, speziell jenes des „Mountainbikens auf österreichischen Forststraßen“, zu.
Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde an den Schatzmeister der Sektion Passau, Bernhard Pappenberger, eine beträchtliche Geldsumme aus dem Leoganger Tal für den Umbau der Passauer Hütte übergeben, der sich aus Beiträgen der Gemeinde, des TVB, der Leoganger Bergbahnen und der Sektion Leogang zusammensetzt. Angesichts der hohen Spende versprach Herr Pappenberger, auch nächstes Jahr gerne wiederzukommen.
In der Reihe der Ausschussmitglieder wurde ein Wechsel vollzogen: die langjährige Schriftführerin, Antonia Gottwald, übergab mit 13. November ihre Aufgabe an Hildegard Häusl, allerdings mit dem Versprechen, für Fragen und bei Problemen jederzeit für den Verein zur Verfügung zu stehen.
Die Sektion Leogang des österreichischen Alpenvereins bedankt sich bei allen Mitgliedern und Ehrengästen, die der Einladung Folge geleistet haben, bei den Musikanten Wilfried Lederer und Manuel Margesin, bei Evi Seiwald und ihrem Team für die hervorragende Bewirtung und wünscht allen Mitgliedern ein erfolgreiches, unbeschadetes Vereinsjahr 2016.



Neue Mitarbeiter im Wohnhaus Prielgut



Johanna Rieser aus Leogang arbeitet seit September als Altenfachbetreuerin im Wohnhaus Prielgut.



Yvonne Schößwendter aus Saalfelden hat ihre Stelle als Altenfachbetreuerin ebenfalls im September angetreten.



Christine Seer aus Leogang arbeitet seit November als Karenzvertretung für Eva Hirschbichler als Alltagsmanagerin.

Wir wünschen den ausgeschiedenen Mitarbeitern Christine Steger, Thomas Kaswurm und Conny Moser für ihren weiteren Lebensweg alles Gute! Eva Hirschbichler und Heidi Breitfuß, die Anfang nächsten Jahres Nachwuchs erwarten, wünschen wir alles Gute im Kreise ihrer Familien.

Aus dem Gemeindeamt

Das Standesamt/allgem. Verwaltung stellt sich vor

Rupert Zehentner



Nach mittlerweile 35 Jahren im Dienste der Gemeinde stehend bzw. in dieser Zeit sich auch den BürgerInnen unserer Gemeinde „verpflichtet“ zu sehen, wissen die LeogangerInnen großteils auch, mit wem sie „es zu tun“ haben.
Nach einigen Jahren Tätigkeit im „Verkehrsvereinsbüro“ (jetzt Tourismusverband) und der Ableistung des Präsenzdienstes wurde mir 1980 die Möglichkeit gegeben, in den Gemeindedienst einzutreten. Die Aufgabenstellung umfasste mehrere Bereiche, am Beginn vor allem die Agenden Meldewesen und allgemeine Verwaltungsangelegenheiten. Ab 1982 folgte zusätzlich die ehrenvolle Aufgabe der standesamtlichen Tätigkeit, z.B. werden zur Zeit jährlich immerhin ca. 50 Hochzeiten abgehalten. Schwerpunktmäßig liegt der Aufgabenbereich seit einigen Jahren in folgenden Verwaltungsbereichen:

- Standesamt und Friedhofsverwaltung
- Abwicklung von Grundangelegenheiten
- Abwicklung von Katastrophenfällen
- Vertretung der Gemeinde Leogang in der Bezirksgrundverkehrskommission
- Leitung der Lohnverrechnung für mittlerweile ca. 80 Gemeindebedienstete, dienstrechtliche Erledigungen wie Erstellung der Dienstverträge, Lohnbudgetierung
- Bearbeitung diverser (Landes-)Förderanträge
- Agenden der Jagdkommission
- Gemeinde-Versicherungswesen
- Veranstaltungswesen (Veranstaltungsbescheinigungen)
- sowie Bereiche des Bürgerservice in Sozialversicherungsangelegenheiten

Nach wie vor bereitet mir die Tätigkeit für die Gemeinde, insbesondere natürlich für meine MitbürgerInnen große Freude, besonders dann, wenn ich oftmals auch in schwierigen Situationen helfend tätig sein darf.
Zur Bürotätigkeit habe ich ergänzend noch die schöne Aufgabe, gemeinsamer mit meiner Familie den landw. Betrieb Bichlbauer zu führen, eine äußerst willkommene Abwechslung zum täglichen Bürodienst.

Weihnachtszeit

O schöne, herrliche Weihnachtszeit!
Was bringst du Lust und Fröhlichkeit!
Wenn der heilige Christ in jedem Haus
teilt seine lieben Gaben aus.
Und ist das Häuschen noch so klein,
so kommt der heilige Christ hinein,
und alle sind ihm lieb wie die Seinen,
die Armen und Reichen, die Grossen und Kleinen.
Der heilige Christ an alle denkt,
ein jedes wird von ihm beschenkt.
Drum lasst uns freuen und dankbar sein!
Er denkt auch unser, mein und dein!

Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Ein herzliches Dankeschön an alle Gemeindemitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dem Bürgermeister und dem Vizebürgermeister und der gesamten Gemeindevertretung für euren Einsatz im abgelaufenen Kalenderjahr und weiterhin auf beste Zusammenarbeit. Ich wünsche euch und euren Familien sowie allen Leogangerinnen und Leoganern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein Gesundes Jahr 2016!

Mario Payer
Amtsleiter

Elektro Altgeräte ReÜse Pinzgau

Mehr Platz!

Schaffen Sie Platz, bringen Sie **ausgediente Elektrokleingeräte (EKG), die noch zu gebrauchen sind,** zur Re-Use-Ecke im Recyclinghof.

Diese EKG werden durch die Gemeinden in deren Recyclinghöfen gesammelt. Die Re-Use-fähigen Geräte werden durch JOP 21 zur ZEMKA abtransportiert. Dort findet in einer eigenen Werkstatt eine zertifizierte Überprüfung durch ein Elektrofachunternehmen statt. Die überprüften und gebrauchsfähigen EKG werden anschließend im JOP 21-Shop in der Flugplatzstr. 34 in Zell am See / Schüttdorf zum Verkauf angeboten. Durch dieses Projekt bekommen Menschen, die bereits lange Arbeit suchen, wieder **die Chance zu arbeiten und ins Berufsleben zurückzufinden.** Weiters werden noch gebrauchsfähige EKG nach Überprüfung einer weiteren Verwendung zugeführt.

Was wir gut gebrauchen können sind **Hifi-Geräte, Elektro-Werkzeuge,** kleine **Haushaltsgeräte.**

Bitte keine Kühl- und Gefrierschränke, Röhrenbildschirme, -fernseher, PC's, Laptops, unvollständige Geräte, beschädigte oder hygienisch bedenkliche Gegenstände. Elektro-Altgeräte aus dem Haushalt übernimmt wie gewohnt gratis die Sammelstelle beim Recyclinghof.

ZEMKA Abfall-Trennung: Ich mach mit!

Ein Kooperationsprojekt mit:
JOP 21
und den teilnehmenden Pinzgauer Gemeinden

Unterstützt von:
Land Salzburg Umwelt

Aus dem Bergbau- und Gotikmuseum

Mag. Magdalena Schmuck

Winterausstellung 2015/16 „Geraubt und gerettet“

Polnische Kulturschätze im Schloss Fischhorn - eine nicht abgeschlossene Historie

Eine Ausstellung vom Ministerium für Kultur und Nationales Erbe der Republik Polen und der Botschaft in Wien.
Komm vorbei und erfahr Geschichte!
In den ersten Wochen der Besetzung Polens während des 2. Weltkriegs wurden ca. 22 Millionen Bücher und 516.000 katalogisierte Kunstwerke geraubt, welche im Herbst des Jahres 1944 durch deutsche Besatzer an Orte in Bayern, Sachsen, Thüringen und Österreich gebracht wurden. Unter diesen Zielen befand sich auch Schloss Fischhorn in Bruck/Zell am See. Eines dieser besagten Kunstobjekte ist jenes Limoges Kreuz, das über Umwege nach Leogang ins Bergbau- und Gotikmuseum kam. Die Winter-Sonderausstellung 2015/16 erzählt von Kulturgütern, welche gerettet wurden und jene, die noch verschollen sind. Zu sehen bis ins Frühjahr 2016, für jeden frei zugänglich!

3 Tage Jazz im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang, Sonntag, 24. Januar 2016 um 14.00 Uhr

„3 Tage Jazz“, unter diesem Namen fand 1978 das erste Jazzfestival Saalfelden statt. Ein kleines Festival mit zwölf Konzerten. Erstmals gibt es nun auch im Jänner 2016 ein Jazzfestival im Winter, welches in Anlehnung an die Wurzeln des Jazzfestivals Saalfelden denselben Namen trägt.
Wer spielt? KLAUS PAIER & ASJA VALCIC „Timeless Suite“
Dies ist ein Gemeinschaftsprojekt der Saalfelden Leogang Tourismus GmbH, dem Kunsthaus Nexus und dem Leoganger Bergbaumuseumsverein.

2 Ausstellungen 2016

Für Salzburg bewahrt

Hochwertige Exponate mit Salzburger Provenienz, die vom Museum Leogang und privaten Sammlern angekauft werden konnten. Zusätzlich zu sehen: **Fassung bewahren – Malerwerkstätten im Mittelalter**: Aufbau einer mittelalterlichen Malerwerkstätte im 1:1 Verhältnis. **Eröffnung durch Landesrat Dr. Heinrich Schellhorn am Freitag, 20. Mai 2016, 19.00 Uhr im Museum**

Michael Hofer (1834-1916)

Zum 100. Todestag des Bergbauverwalters und akademischen Vedutenmalers. Wir zeigen noch nie ausgestellte Malerei mit Ortsmotiven aus dem Salzburger Land und dem Pillerseetal. Michael Hofer war Erschließer der Leoganger Steinberge und Tourismuspionier. **Eröffnung Anfang Juni 2016.**

Auf euer Kommen freut sich das gesamte Museumsteam Leogang.

Neu: Museum Leogang bei Facebook
Schau vorbei unter www.facebook.com/Bergbau-und-Gotikmuseum-934319566647014

7. Nostalgie Ski WM

Rupert Grundner

Es ist wieder soweit, von 15. bis 17. Jänner 2016 findet eine Veranstaltung der etwas anderen Art in Leogang statt.
Die mittlerweile 7. Nostalgie Ski Weltmeisterschaft steht wieder für urige Gestalten, Skiausrüstung mit Seltenheitswert und Hüttengaudi pur.
Die 7. Nostalgie Ski WM wird sich aber in einem neuen Kleid präsentieren! Die Originalität der Ausrüstung wird im neuen Reglement der Nostalgie Ski WM fest verankert sein, d.h. es müssen die Ski mit Bindung und Schuhe in den 3 verschiedenen Kategorien zusammenpassen.

Offiziell eröffnet wird die Weltmeisterschaft am Freitag, den 15. Januar um 19 Uhr mit einem Empfang der Teilnehmer am Schanteilift.
Freuen können wir uns dann auf das Rahmenprogramm, den anlässlich des Filmfestes Leogang werden beeindruckende Skifilme aus längst vergangenen Zeiten in der Hauptschule Leogang präsentiert.
Am Samstag ertönt um 13 Uhr der Startschuss zum 1. Bewerb, dem Fernlauf. Die Strecke führt über die historische Skiabfahrt vom Asitz ins Dorf zum Ziel neben Sport Herzog, eine Herausforderung selbst für die Besten, denn es handelt sich um eine Streckenlänge von 3,5 Kilometer und eine Höhendifferenz von 1.000 Metern. Wer dann noch Kraft in den Beinen hat, tanzt ab 20 Uhr bei der Siegerehrung in Europas höchstgelegenem historischen Brauhaus, dem Asitzbräu bei Live Musik mit „Die 3 Verschärft’n“ - ein absolutes Muss für alle echten Nostalgie-Fans, denn gefeiert wurde schließlich auch schon vor 70 Jahren!
Die Veranstaltung ist natürlich öffentlich, Auffahrt mit der Asitzbahn ab 19 Uhr!

Am Sonntag dreht sich alles um den Torlauf. Ab 10 Uhr sind die Anwärter des WM-Titels auf der Strecke, ein Fixpunkt auch für alle Fans! Hier kann die alte Kleidung mit den vielen außergewöhnlichen Accessoires und die noch älteren Ski bewundert und bestaunt werden! Hat der letzte Teilnehmer das Ziel passiert, dann wird es nochmal so richtig spannend: Wer ist die Weltmeisterin und der Weltmeister der 7. Nostalgie Ski WM?

Näheres und das ganze Programm unter:
www.nostalgieskiwm.com

Aus dem Wohnhaus Prielgut

Martin Herzog | Fotos: Carina Müllauer





Liebe Leogangerinnen und Leoganger,

heuer sind wir mit der Tagesbetreuung im Wohnhaus Prielgut erfolgreich gestartet. Diese Möglichkeit zur stundenweisen Betreuung wird sehr gut angenommen und spielt eine ganz entscheidende Rolle bei der Entlastung von pflegenden Angehörigen. Da immer wieder Plätze frei werden, haben wir noch Kapazitäten frei. Interessierte können sich zu unseren Bürozeiten oder direkt bei Elfriede Pfeffer in der Tagesbetreuung melden und informieren. Es besteht die Möglichkeit einen kostenlosen Schnuppertag zu absolvieren, um zu sehen wie dies so läuft bei uns im Wohnhaus Prielgut.

Als ein weiteres, ergänzendes Angebot dazu funktioniert die Versorgung mit „Essen auf Räder“ sehr gut. Hier besteht zu den Bürozeiten, auch sehr kurzfristig, die Möglichkeit sich Essen zu bestellen. Für die ehrenamtliche Tätigkeit der Essensboxen-Auslieferung bei Essen auf Räder ist jederzeit Bedarf vorhanden. Informationen dazu erhalten Sie auch bei uns.

Am Samstag, den 28. November fand heuer wieder unser Adventmarkt im Wohnhaus Prielgut statt. Bei herrlichem Winterwetter zauberten meine MitarbeiterInnen eine wunderschöne Adventstimmung in unseren Garten. An den sehr geschmackvoll dekorierten Verkaufsständen konnten verschiedene Geschenke erworben, sowie Glühwein und Kastanien konsumiert werden. Wer sich lieber gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammensetzen wollte, ging in den Veranstaltungsraum, um dies zu genießen. Es war ein sehr gelungener Tag und ein wunderschöner Adventmarkt bei uns im Wohnhaus Prielgut. Der Adventmarkt wird regelmäßig jedes 2. Jahr stattfinden. Dafür, dass dies in der Form überhaupt möglich ist, sind meine tollen MitarbeiterInnen und ihr sensationelles Engagement dafür verantwortlich! Herzlichen Dank euch allen dafür, vor allem Traudi Embacher, die die Organisatorin, Motivatorin und treibende Kraft dahinter ist. Ebenso gebührt unseren Bauhofmitarbeitern ein großer Dank, denn sie halfen beim Auf- und Abbau äußerst tatkräftig mit. Es waren noch so viele andere, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer am Werk die uns in verschiedenster Art und Weise unterstützten, dass ich gar nicht alle einzeln aufzählen kann – euch allen ein herzliches Dankeschön! Das ist wieder ein Beweis, dass ihr LeogangerInnen eine tolle Gemeinschaft bildet, die sich gegenseitig vorbildlichst hilft.

Der Erlös unseres Adventmarktes kommt unseren BewohnerInnen zugute. Wir nutzen dieses Geld um besondere, zusätzliche Dinge wie Therapiegeräte oder Utensilien zum Basteln oder aber auch für den Garten anzuschaffen. Dies ist in jedem Fall gut investiertes Geld, denn dadurch wird die Lebensqualität unserer BewohnerInnen wieder um ein kleines Stück verbessert. Heuer wird erstmalig ein Teil des Erlöses für einen caritativen Zweck, für in Not geratene LeogangerInnen, gespendet.

Ich wünsche euch allen schöne, besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2016!



Neuer Geschäftsführer der SALE Touristik

Marco Pointner



Sehr geehrte Damen und Herren,
ich, Marco Pointner, darf mich hiermit als neuer Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik GmbH bei Ihnen vorstellen. Ich bin 32 Jahre alt und habe, gemeinsam mit meiner Lebensgefährtin, zwei wundervolle Töchter im Alter von 2 Jahren und 8 Wochen. In diesem Frühjahr konnte ich mein berufsbegleitendes Master-Studium an der Donau Universität Krems erfolgreich abschließen. Davor absolvierte ich ein Spezialstudium zum Diplomierten Marketingleiter an der Universität St. Gallen in der Schweiz. Weiters durfte ich in den vergangenen Jahren zahlreiche Seminare, Weiterbildungen und Führungstrainings absolvieren.

Persönlich darf ich auf eine langjährige und sehr erfolgreiche Berufstätigkeit zurückblicken. Acht Jahre lang war ich bei der Gasteiner Bergbahnen AG im Marketing tätig ehe ich 2010 die Marketing- und Salesleitung der Zell am See-Kaprun Tourismus GmbH übernehmen durfte. In diesem Unternehmen wurde ich auch zum Prokuristen und zum stellvertretenden Geschäftsführer bestellt. In dieser herausfordernden Position war ich mit einem Team von acht Personen für die Vermarktung der Tourismusdestination Zell am See-Kaprun mit über 2,3 Millionen Nächtigungen zuständig. In meiner beruflichen Vergangenheit konnte ich einige Referenzprojekte abwickeln und auch Preise gewinnen. Sicherlich das Highlight meiner beruflichen Tätigkeit war die IRONMAN Weltmeisterschaft 2015 in Zell am See-Kaprun bei welcher ich als Projektleiter tätig sein durfte. Für die Neukonzeptionierung der www.zellamsee-kaprun.com konnte ich gemeinsam mit meinem Team 2012 den Hauptpreis beim T.A.I Werbe Grand Prix gewinnen.

Durch meine nun über zwölfjährige Tätigkeit im Tourismus-, Event- und Sportmarketing konnte ich wertvolle Erfahrungen sammeln und mir ein breites Netzwerk aufbauen. Saalfelden Leogang ist eine äußerst spannende touristische Destination. Es erwartet mich eine herausfordernde, spannende und äußerst interessante Aufgabe. Ich freue mich riesig auf die neue Position und bin überzeugt, dass Saalfelden Leogang das Potential hat, sich in Zukunft mit einem klaren Profil am hart umkämpften Markt durch zu setzen. Es wird wichtig sein weiter konsequent an der Marke zu arbeiten und Saalfelden Leogang noch attraktiver bzw. unverwechselbarer gegenüber der Konkurrenz zu positionieren, um langfristig Erfolg zu haben und sich weiter entwickeln zu können.

Ganz besonders freue ich mich auf wertvolle Begegnungen mit interessanten Menschen, spannende Projekte und auf eine konstruktive und angenehme Zusammenarbeit mit allen Partnern und Betrieben.

Obmannwechsel beim TVB Leogang

SALE Touristik



Am 30. November 2015 übergab Paul Mitterer nach 6 Jahren offiziell sein Amt an den Obmann Stellvertreter Mag. Christoph Schmuck.
Paul Mitterer war seit 7. Juli 2009 begeisterter Obmann des TVB Leogang. Persönlicher Höhepunkt und größte Herausforderung war für den Geschäftsführer von Sport Mitterer die UCI MTB WM im Jahr 2012. Weitere Highlights seiner Amtszeit waren der Start des Markenentwicklungsprozesses der SALE im Jahr 2012, das Rekordergebnis von 800.000 Nächtigungen im Jahr 2013 und vieles mehr.
Paul Mitterer dazu: „Der Zuschlag für die WM im Jahr 2012 war ein Schlüsselerlebnis. Mit der UCI MTB WM und den Weltcups wurde Saalfelden Leogang zu einer der führenden Mountainbike Destinationen der Welt. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die hervorragende Zusammenarbeit in den letzten Jahren und wünsche Christoph Schmuck viel Erfolg für die Zukunft.“
Mag. Christoph Schmuck führt das Hotel Forsthofgut in Leogang seit seinem 22. Lebensjahr. Für Christoph Schmuck ist es Berufung, Leidenschaft und Freude ein Hotelier zu sein.

Obst- und Gartenbauverein

Josef Madreiter



Erntedankfest

Im Anschluss an die Messe zum Erntedankfest wurde gemeinsam mit den örtlichen Bäuerinnen wieder eine Agape, wetterbedingt im Samerstall, veranstaltet.

Jahreshauptversammlung

Der Saal des Bäckerwirtes war auch bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wieder gut gefüllt. Die Herren Bürgermeister Josef Grießner und Vizebürgermeister Hermann Unterberger haben sich wegen anderer Verpflichtungen entschuldigt. Auch Obleute von den umliegenden Gemeinden konnte Obmann Martin Mair begrüßen.
Ein ausführlicher Bericht des Obmannes zeigte wieder einmal die vielen Aktivitäten des Vereines. Der Obmann bedankte sich beim Ausschuss und allen Helfern für die geleistete Arbeit und für die finanzielle Unterstützung bei der Gemeinde Leogang, sowie der Raiffeisenbank und dem Lagerhaus Leogang.
Herr Unmann erklärte in seinem Referat Wissenswertes zu den Schnecken:
Körperbau, Lebenszyklus, Arten, besonders gefährdete Obst- und Gemüsearten, bei Schnecken unbeliebte Pflanzen und verschiedene Gegenmittel. Die Eiablage (ca. 300 Eier je Schnecke) erfolgt im Herbst und die neuen Schnecken schlüpfen entweder im Spätherbst oder im Frühjahr. Ein Winter mit starkem Frost ist schlecht für die Eier.
Besonders gefährdete Gemüsearten: Salat, Kohlgemüse, Erbsen, Bohnen, Gurken, Zucchini, Basilikum, Erdbeeren, Kartoffeln, Keimlinge von Petersilie, Dill und Karotten. Bei Schnecken unbeliebte Pflanzen: holzige, harte, trockene und haarige Pflanzen, scharfe und aromatische Pflanzen, Gräser, Farne, Moose, Lavendel, Rosmarin, Thymian, Salbei, Beinwell, Efeu, Geranien, Löwenmaul, Ehrenpreis, Immergrün, Kapuzinerkresse, Porree, Knoblauch, Zwiebeln. Günstig wären auch saugende Oberflächen wie Kalk, Sägemehl, Fichtennadeln, Stroh, Holzasche oder Getreidespelzen.
Im Februar 2016 beginnt auch wieder ein Baumwärter Ausbildungskurs in Michaelbäuern. Interessierte bitte bei Obmann Martin Mair melden. Wir unterstützen mit € 500,--, wenn für den Verein mitgearbeitet wird.



Tag des Apfels

Vertreter des Obst- und Gartenbauvereines brachten anlässlich des „Tages des Apfels“ am 13. November wieder Äpfel vorbei: Kindergarten, Prielgut, die Schulen, Apotheke, Banken und Gemeinde wurden besucht.

Brot backen mit Eva Maria Lipp

Martina Scheiber



Am 14. Oktober 2015 organisierten die Leoganger Bäuerinnen einen Brotbackkurs beim Vorderrainhof mit der Brotbackexpertin Eva Maria Lipp aus der Steiermark. Es gab wertvolle Informationen für die Zubereitung, die Teigführung, das Ausarbeiten, Backen und Dekorieren. Wichtig ist es für Lipp mit regionalen, saisonalen und natürlichen Zutaten zu arbeiten und dies auch ihren Teilnehmern zu vermitteln. „Der Sauerteig ist ihr bester Freund, ein Bestandteil der beim Backen von Bauernbrot nicht fehlen darf,“ erklärte Eva Maria Lipp.
Alle waren voller Begeisterung dabei, die Palette reichte von Bauernbrot in verschiedenen Sauerteigstufen über Vollkorngebäcke und verschiedenste Kleingebäcke aller Art bis zum Milchzopf. Die Kursteilnehmerinnen erfreuten sich vieler neuer Ideen, Tipps und Tricks, und durften dann mit voll bepackten Körben nach Hause gehen.

Goldene Hochzeiten

Foto: privat



Am 26. September 2015 feierten Sophie und Peter Appelt das Fest der Goldenen Hochzeit.

Ebenfalls zum Fest der Goldenen Hochzeit gratulieren wir:
Friederika und Alois Dum (16. Oktober)
Anna und Jakob Pfeffer (30. Oktober)
Josefine und Ernst Rendl (30. Oktober)

Wir gratulieren allen Paaren recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.

Vorankündigung Fasching 2016

Der Elternverein der Volksschule Leogang lädt ein zur Kinder Faschingsparty am Donnerstag, den 4. Februar 2016 von 14 bis 17 Uhr im Pfarrsaal Leogang.
Eintritt pro Kind € 2,50 (ein Getränk und ein Faschingskrapfen inklusive). Für Eltern und Begleitpersonen ist der Eintritt frei!

Altentag 2015

Andrea Mair

Der diesjährige Altentag wurde zu Erntedank in Leogang gefeiert. Nach dem Besuch der Hl. Messe lud die Gemeinde alle älteren MitbürgerInnen zum Mittagessen und einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zum Wachterwirt ein.





Tag der Kameradschaft

Rupert Zehentner | Foto: Georg Eder

Der traditionelle Kameradschaftstag am Sonntag, den 15. November 2015 begann wieder mit der Feier der „Cäcilia Messe“ - festlich umrahmt von unserer Musikapelle. Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung im Bäckerwirt wurde unter anderem wieder eine Reihe verdienter Kameraden für 40-, 50- und sogar 70-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.
Obmann Sepp Dum und Bgm. Josef Grießner übergaben an die verdienten Kameraden Urkunde und Ehrenzeichen (Jubiläumsmedaille in Silber und Gold).



von links nach rechts: Josef Strobl , Bgm. Josef Grießner, Josef Perwein, KR Kaspar Fischbacher, Sepp Riedlpserger, Leo Hirschbichler und Obmann Sepp Dum

Aus dem Kindergarten Sonnenschein

Sylvia Salzmann







Im Sommer wurde im Rahmen unseres Abschlusssportfestes der Gutschein der Firma W2 Manufaktur eingelöst. Mit großer Begeisterung wurde von den 4 Kindergartengruppen in der Hüpfburg gespielt und geturnt. Sogar der Bürgermeister und unser Amtsleiter waren mit großer Begeisterung dabei. Zum Abschluss gab es auch noch ein Eis.

Das Theaterstück „Pinocchio“ mit dem Schauspieler Gernot Kranner war ein kultureller Höhepunkt für unsere Kinder im Herbst.

Unser Martins- und Laternenfest wurde dieses Jahr mit unseren Kindern, Eltern und besonders vielen Freunden in der Kirche gefeiert. Wir danken allen die mit so großem Interesse an unserem Fest teilgenommen haben.



Am 3. Dezember 2015 besuchte der Nikolaus die Kinder im Kindergarten Sonnenschein. Wir danken dem Nikolaus für seinen Besuch in den 4 Kindergartengruppen.

Krampussrummel

Mario Payer

Am 7. Dezember stand der Dorfplatz wieder ganz im Zeichen vom Nikolaus und ca. 140 Krampussen. Viele Passen, sowie unsere Nachwuchskrampusse haben mit ihren tollen Masken und Auftritten für teuflische Stimmung rund um den Dorfbrunnen gesorgt. Bedanken möchten wir uns bei allen LeogangerInnen und den Gästen, die unseren 20. Krampusrummel besucht haben. Weiters gilt unser Danke den treuen Helfern und Gönnern der Leoganger Fuchspass, die uns jedes Jahr unterstützen. Für gute Laune, Speis und Trank war bestens gesorgt, die anschließende Stallparty war ein Muss für alle Nachtschwärmer. Sie ist laut, aber reibungslos über die Bühne gegangen. Die Pass bedankt sich bei den Anrainern für das Verständnis! Die einzelnen Ausrückungen waren keines Wegs um sonst und so ist es uns auch heuer wieder ein Bedürfnis, einen Teil unserer Erlöse für einen karitativen Zweck in Leogang zu spenden.



Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein gesundes neues Jahr und verbleiben mit teuflischen Dank, die Leoganger Fuchs Pass

Leogang als familienfreundliche Gemeinde ausgezeichnet

Der Gemeinde Leogang, vertreten durch Bgm. Josef Grießner und Gemeinderätin Andrea Mair, wurde am 21. Oktober 2015 von Familienbundesministerin Dr. Sophie Karmasin und Gemeindebundpräsident Helmut Mödlhammer in Innsbruck das Grundzertifikat Audit familienfreundlichegemeinde sowie das UNICEF-Zusatzzertifikat Kinderfreundliche Gemeinde überreicht.
Nun heißt es innerhalb von 3 Jahren die gesteckten Ziele umzusetzen.



Einladung zum Weihnachtskonzert „NOEL“

am 30. Dezember 2015
in der Pfarrkirche Leogang um 19.30 Uhr
Eintritt: € 10.--
Werke u. a. von Händel, Mozart, Massenet, Kodaly, Martin, Bresgen,…

<u>Mitwirkende:</u>
Elisabeth Straubinger, Sopran
Ilse Maria Grießenauer, Sopran
Anna-Lea Rebholz, Violine, Viola
Luise Fröhling, Querflöte
Bibiane Guttmann, Cello
Christian Pichler (Reutte), Orgel und Klavier
Chorgemeinschaft Leogang
Gesamtleitung: Ilse Maria Grießenauer



Volksschule Leogang

Lehrerinnen der Volksschule

Feueralarmübung

Am 30. Oktober 2015 fand in der VS Leogang die jährliche Feueralarmübung, gemeinsam mit der Feuerwehr Leogang, statt. Angenommen wurde, dass der Brand im Werkraum im Keller ausgebrochen war. Mit einer Nebelmaschine wurde zusätzlich Rauch entwickelt.
Nach dem Alarm verließen die Schüler der Volksschule ruhig und geordnet innerhalb von drei Minuten die Schule und sammelten sich auf dem Schulplatz.
Diese Übung war ein voller Erfolg und soll garantieren, dass auch im Ernstfall die Evakuierung der Schüler so gut klappt.
Einsatzleiter der Feuerwehr war Anton Pfeffer.
Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit!



Peter Pan begeisterte die Volksschulkinder

Gernot Kranner, Schauspieler an der Wiener Volksoper sang und spielte sein Musical Peter Pan.
Besonders der Titelsong und das „Krokodil“ forderten die Kinder zum Mitsingen und Mitklatschen auf. Eine wirklich gelungene Aufführung!



Biberprojekt



Am Montag, den 12. Oktober 2015 sammelten die Kinder der 4. Klassen, der 3.B und der 1.B in Workshops Wissen über den Biber und seine Lebensumstände.
Am Dienstag wurde das Erlernte bei einer Wanderung von der Kohlengasse in Saalfelden bis zur Sprungschanze auch wirklich erfahren. Biberstaudämme, Biberbauten, angenagte Bäume und sogar ein lebendiger Biber sorgten für große Begeisterung und machten Lust auf ein weiteres Erforschen der Natur.

Weltfriedenstag 2015

Anlässlich des Weltfriedenstages am 21. September 2015, formten die Kinder der Volksschule eine große Friedenstaube! Ein kleines Friedensfest im Turnsaal sollte diesen Tag heuer ganz besonders ins Bewusstsein rücken.



Lehrausgang zur Bank

Zwei interessante und lehrreiche Lehrausgänge durften die beiden 4. Klassen erleben. Die 4.A besuchte die Raika und die 4.B die Volksbank in Leogang. Nach einer kurzen Erzählung über die Geschichte des Bankwesens in Leogang war der Besuch des Tresorraumes der Raiffeisenbank besonders spannend. Die Kinder erfuhren so manches über die Sicherheitsmerkmale von Banknoten und Fremdwährungen. In der Volksbank durften die Kinder außerdem Erlagscheine ausfüllen und ihnen wurde erklärt, wie man Geld vom Bankomaten abhebt. Den Abschluss bei der Raika bildete ein lustiges Quiz mit einer schwierigen Schätzaufgabe - Wie viel Geld befindet sich in diesem Münzsack? Das war gar nicht so einfach zu schätzen! Ein herzliches Dankeschön an die Geschäftsleitung der beiden Banken für diese netten Stunden!



G´spuit und g´sunga

Im Turnsaal der VS Leogang fanden sich am Freitag den 20. November wiederum viele Besucher ein, um die 7. Volksliedstunde der VS Leogang mitzuerleben. Alle Klassen und alle Chöre sangen ein Volkslied oder tanzten einen Volkstanz vor, sodass jedes Kind einen Beitrag zum Gelingen des Festes beitrug. Die Zuginspieler brachten wiederum gute Stimmung in den Saal, die Saitenmusik und die Blockflöten sorgten für ruhigere, besinnlichere Momente.
Der Überraschungsgast, Jochen Wörister mit seinem Vater Hubert (auf der Zugin) aus Viehhofen, begeisterte die Kinder und das Publikum mit seinem melodiösen Spiel mit den verschiedenen Kuh- und Schafiglocken.
Beim gemeinsam gesungen Lied "Fein sein, beinander bleiben" wurde der ganze Saal zu einer Einheit und man spürte, wie sehr das Singen verbindet.





Neue Mittelschule Leogang

LehrerInnen der neuen Mittelschule

Start der Neuen Mittelschule in Leogang

Im September erfolgte der Start der Neuen Mittelschule in Leogang, aufsteigend mit zwei ersten Klassen in der 5. Schulstufe. Das heißt, die Schulstufen 6 bis 8 werden noch als Hauptschulklassen geführt.
Was ist neu, im Vergleich zu den Hauptschulen?
Die Leistungsgruppen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik wurden abgeschafft, in jeder Klasse gestalten jeweils 2 LehrerInnen gemeinsam den Unterricht in diesen Fächern. Der Unterricht kann nun in den Hauptfächern sehr flexibel gestaltet werden. Entweder Unterricht im Team und im Klassenverband, oder die LehrerInnen können innerhalb kleiner (zeitlich begrenzter) Lerngruppen sowohl Stärken als auch Schwächen von einzelnen Schülern in bestimmten Themenbereichen bearbeiten. Eine individuelle und differenzierte Förderung, entsprechend den Fähigkeiten der Kinder, ist sehr effektiv möglich.
Alle bisherigen bewährten Dinge bleiben natürlich erhalten. So wird weiterhin das selbstständige Erlernen von Themen gefördert und in Trainingstagen trainiert. In Methoden-, Team- und Kommunikationstrainings wird speziell kompetenzorientiert gelernt. Offenes Lernen/Freiarbeit spielt weiterhin eine Rolle im Bereich des eigenverantwortlichen Lernens.
Die (neue) Lernkultur, die durch verstärkte Orientierung an den fachlichen und überfachlichen Kompetenzen und an den Potenzialen der SchülerInnen gekennzeichnet und erkennbar ist, wird also weiterhin an unserer Schule fortgesetzt.
Die Fachlehrpläne sind (wie bisher) ident mit jenen der AHS-Unterstufe.
Unseren SchülerInnen stehen nach der NMS weiterhin alle Wege offen – von der Lehre bis zur höheren Schule. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass unsere Abgänger an den höheren Schulen sehr gute Erfolge hatten, daran wird sich, das ist meine Überzeugung, mit Sicherheit auch in Zukunft nichts ändern.

Dir. Manfred Herzog

„Tag des Apfels“ am 13. November 2015

Der „Tag des Apfels“ wird immer am zweiten Freitag im November begangen. Ein alljährlicher Besuch des Obst- und Gartenbauvereins erfreute die SchülerInnen und LehrerInnen der HS/NMS Leogang gleichermaßen. Elisabeth Rieder und Elisabeth Schwabl vom Leoganger Obst- und Gartenbauverein brachten einen riesengroßen Korb voll knackiger Äpfel an die Schule.
Herzlichen Dank für den Besuch.

Methodentraining

Mitte Oktober fanden für die ersten Klassen im Rahmen des „Eigenverantwortlichen Arbeitens und Lernens“ die Methodentrainingstage statt.
Folgende Themen werden behandelt:

- 5-Schritt-Lesemethode
- Plakatgestaltung (Lernplakat)
- 11-Schritte zum Lernerfolg
- Lerntipps

Im Februar folgen ein Tag Teamtraining und ein Tag Kommunikationstraining.



Teamtraining - Arbeiten im Team ist cool!

Der Hauptschule Leogang ist es ein großes Anliegen, das eigenverantwortliche Arbeiten der Schülerinnen und Schüler zu fördern.
Aus diesem Grund finden in den ersten Wochen eines neuen Schuljahres jeweils besondere Trainingstage statt. Für die zweite Klasse stand heuer drei Tage lang Teamtraining auf dem Programm. Der Übungsbogen war weit gespannt. Knifflige Logikaufgaben wechselten mit Konzentrationsübungen und Geschicklichkeitsspielen ab. Arbeiten mit Naturmaterialien ergänzten das Programm. In den Gesprächsrunden wurden die Kriterien für eine gute Gruppenarbeit bewusst gemacht. Die Klasse war mit viel Eifer und Spielfreude bei der Sache und so manches Spiel „musste“ wiederholt werden.



Rangglerjahr 2015

Rosi Hörhager



Wieder ist ein ereignisreiches, erfolgreiches, aber auch anstrengendes Rangglerjahr vorbei.
Die Leoganger Ranggler nahmen 2015 an insgesamt 21 Veranstaltungen im gesamten Alpenraum teil und konnten 36 Preise erkämpfen. Damit wurden sie in der Salzburger Vereinswertung Vierter von elf Vereinen und konnten sich gegenüber 2014 noch um einen Platz verbessern.
Die größten Erfolge konnte auch heuer wieder Alois Dum für sich verbuchen, aber auch Christoph Eberl leistete Großartiges und stieg während der Saison in die Meisterklasse I auf.
Jakob Pichler kämpfte das letzte Jahr in der Jugend und hatte leider berufsbedingt nicht viel Zeit für den Ranggelsport. Umso höher ist es ihm anzurechnen, dass er seine wenige Freizeit am Ranggelplatz verbrachte. Durch seinen Einsatz hat er auch sein Saisonziel erreicht und so kann er im nächsten Jahr gleich in der Leistungsklasse III starten.
Bei den Schülern konnten Christoph Pichler, Andreas Scheiber, Seppi Auer und Florian Millauer Preise erreichen. In den Schülerklassen war die Konkurrenz wieder sehr stark und es gab fast immer an die zwanzig Starter pro Klasse. Deshalb ist es besonders erfreulich, dass Andreas Scheiber in der Klasse bis 10 Jahre Zweiter in der Sbg. Landeswertung wurde.
Weiters kämpften Tobias Arnold, Stefan Hinterseer, Florian Scheiber, Johannes Hörl und Rupi Eder. Außerdem waren beim Heimranggeln in Leogang noch Fabian Obwaller, Markus Scheiber, Elias Arnold und Adam Rainer mit dabei.
Ein großer Dank geht wieder an alle Eltern, Funktionäre, Fans, Sponsoren und Helfer (vor allem auch an jene, die uns beim „5. Albert Rofner Gedächtnisranggeln" so großartig unterstützt haben).

Als Obfrau ist es mir ein Bedürfnis, heuer unseren Trainer und Obmannstellvertreter Martin Millauer besonders herauszustreichen. Martin war von Februar bis Oktober im Dauereinsatz und hat sich vorbildlich um unsere Schülerranggler gekümmert. Zusätzlich hat er mich hervorragend unterstützt und viele Aufgaben übernommen, da ich durch meine Knie OP für längere Zeit ausgefallen bin.

Noch eine kurze Vorschau auf 2016:
Bereits im Februar werden wir wieder mit dem Training beginnen und wie jedes Jahr laden wir schon jetzt alle Buben ab ca. sechs Jahren ein, bei uns vorbeizuschauen und mitzumachen. Das Rangglerjahr 2016 wird (voraussichtlich am 10. April) mit der Mannschaftslandesmeisterschaft in Leogang eröffnet werden. Alle aktuellen Informationen findet man wie immer auf unserer Facebookseite

Karate Shotokan Ippon Leogang/Saalfelden

Stefan Riedlsperger



Sehr erfolgreich waren die teilnehmenden SportlerInnen beim 2. Salzburg Cup in Zell am See am 31. Oktober, wo sieben Salzburger Vereine antraten.
Die Ausbeute des ´Shotokan Ippon Leogang/Saalfelden´ unter dem stolzen Trainer Drejton Ajeti:
Gold: Onur Altuntas, Edin Husicic, Tim Racz (Kata Team male U 12); Susanna Riedlsperger (Kata female U 16); Armend Ibrahimi (Kumite U 16);
Silber: Effe Ylmaz (Kata male U 8), Ardit Ibrahimi (Kumite U 16);
Bronze: Aisha Ajimi (Kata female U 10), Emily Langegger (Kata female U 12);
Im Bild die Medaillengewinner im Kreise der SportlerInnen von Karate Shotokan Ippon Leogang/Saalfelden mit dem Trainer Drejton Ajeti (rechts).
Für Interessierte finden laufend Schnupper- bzw. Anfängerkurse für Kinder und Erwachsene unter dem Motto: Selbstverteidigung – Selbstvertrauen – Konzentration – Reaktion – Fitness – Disziplin statt.
Kontakt: Drejton Ajeti 0664 7976999, karate_shotokan@icloud.com

Skiclub startet mit neuem Trainerteam und Skipool-Partnern in die Wintersaison

Christoph Maier



Der Skiclub Leogang geht hoch motiviert und mit neuem Trainerteam in die kommende Wintersaison. Die Trainingsgruppe Schüler wird von Sigmund Grießner und Johann Scheiber (Sinnlehen) trainiert, die Trainingsgruppe Kinder von Regina Wintersteller, Raphael Galler und Skiclub-Eltern. Die beiden neuen Kindertrainer konnten durch eine Kooperation des Skiclubs mit Maierskiracing (Christoph Maier) gewonnen werden.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei Georg Maier bedanken, der in den letzten Jahren durch viel Engagement großartige Nachwuchsarbeit geleistet hat. In der kommenden Saison werden über 60 Kinder zweimal wöchentlich im Rahmen des Skiclub-Trainings betreut. Dies ist natürlich im Besonderen der ausgezeichneten Trainerarbeit der letzten Jahre zu verdanken.

Auch der Skipool Leogang darf zwei neue Skipool Partner begrüßen: Hotel Der Löwe (Rupert Madreiter) und ZMS Zehentner Montage und Service (Herbert Zehentner) unterstützen die Arbeit des Skiclubs als Skipool-Partner “Schneemann”. Vielen Dank für euer Vertrauen in die Nachwuchsarbeit des Skiclubs im Rahmen unserer gemeinsamen Vision: “Der Skiclub ist das Herz des Leoganger Wintersports, da jeder Einheimische eine fundierte und nachhaltige Ausbildung in allen Bereichen des Skisports erhält und dadurch Spitzenleistungen ermöglicht werden.”

Union Tennisclub Leogang

Erich Zehentner

Für den Union Tennisclub Leogang geht wieder ein erfolgreiches Tennis Jahr 2015 zu Ende. Die intensive Nachwuchsarbeit des Union Tennisclub Leogang, mit der großzügigen Unterstützung der SIG Combibloc in den vergangenen Jahren, macht sich bezahlt.
In diesem Jahr nahm wieder eine Jugendmannschaft (U15) am Meisterschaftsbetrieb des Salzburger Tennisverbandes teil. Die gemischte Mannschaft – Mädchen und Burschen – hat ihrer Gruppe gewonnen. Dazu herzlichen Glückwunsch.

Unsere 1. Herrenmannschaft in der 1. Spielklasse erreichte den 8. Platz.
Die 2. Herrenmannschaft in der 3. Klasse errang den 8. Platz.
Die Mannschaft Herren +45 errang in der 1. Klasse den 7. Platz.
In der STV Hobbyliga haben wir mit einer weiteren Herrenmannschaft mitgespielt und Platz 6 erreicht.

Das Kinder- und Jugendtraining hat wieder unser Trainerteam bestehend aus Helmut Ortner, Kurt Fadenberger, Simona Steiner, Matthias Eßl, Jörg Hanusch, Florian Korner organisiert und mit viel Begeisterung durchgeführt.
Insgesamt waren 60 Kinder und Jugendliche in den verschiedensten Leistungsgruppen vom Anfänger bis zum Jugendlichen Meisterschaftsspieler in das Training integriert.

Der Dank des Union Tennisclub gilt seinen Trainern, die sich vorbildlich um die Kinder und Jugendlichen kümmern. Für die finanzielle Unterstützung, die ein derart umfangreiches Training erst ermöglicht, bedankt sich der Tennisclub Leogang vor allem bei der SIG Combibloc sowie der Gemeinde Leogang.

Die Clubmeisterschaften haben wir im August gespielt. Nach vielen, spannenden Matches, standen die Sieger fest.



Sommertraining: unsere Betreuer mit vielen teilnehmenden Kindern, ein herzliches Dankeschön der SIG für die Unterstützung.

Fußball

David Hörhager

Der SC Leogang blickt auf eine Herbstsaison voller Höhen und Tiefen zurück. Im Sommer wurde der Kader vor allem wieder durch eigene Nachwuchsspieler verstärkt, einzig Daniel Cudic und Mario Lucic wurden vom FC Pinzgau Saalfelden 1B verpflichtet. Dazu verließen „M&M“ (Markus Mariacher und Markus Kirchner) den Verein in Richtung Salzburgligist Bramberg. Auch auf der Trainerbank gab es interessante Änderungen. Nachdem man sich nach nur einem Jahr von Helmut Zeiler trennte, stieg Co-Trainer Werner Lederer zum Cheftrainer auf. Er wird nun von Hans-Peter Wörgötter unterstützt!
Wie jedes Jahr begann die Saison mit der ersten Cup-Runde. Erstrundengegner SG Uttendorf/Niedernsill konnte diese Partie jedoch nicht antreten und ließ den SCL somit kampflos in Runde 2 einziehen. In dieser nächsten Runde war dann das Abenteuer Stiegl-Cup auch schon wieder zu Ende. Im heimischen Steinbergstadion lieferte man sich mit der TSU Bramberg einen harten Kampf, welchen die Oberpinzgauer schlussendlich mit 4:2 für sich entscheiden konnten. Damit wurde der Fokus auf die Anfang August beginnende Meisterschaft gerichtet!
Diese begann mit zwei klaren Pleiten gegen Eben und Maishofen. Danach bewiesen unsere Mannen Moral und feierten drei Siege in Folge. Nach zwei knappen Niederlagen gegen Überraschungsteam Mühlbach/Pinzgau und Meisterschaftsfavorit Pfarrwerfen konnte in Runde 8 der nächste Heimsieg gegen Aufsteiger St. Veit eingefahren werden. Weiter ging es mit einem Unentschieden in St. Martin und einem überzeugenden 7:1-Sieg gegen Stuhlfelden. Mit einer unglücklichen Niederlage in Piesendorf, einer weiteren in St. Johann und dem verlorenen Derby gegen Saalfelden beendete man die Hinrunde. Danach wurden wie jedes Jahr noch zwei Frühjahrsrunden vorgezogen. Dabei konnte in einer hitzigen Partie Eben zu Hause mit 3:1 bezwungen werden, zum Abschluss musste man sich noch dem SK Maishofen mit 4:0 geschlagen geben. Damit beendet unser Team den Herbst mit 6 Siegen, einem Remis und 8 Niederlagen auf dem 10. Tabellenplatz. Auf die Abstiegsplätze konnte man sich ein komfortables 10-Punkte-Polster erarbeiten, auf Rang 5 fehlen nur sechs Punkte! Die Vorbereitung für das Frühjahr startet wieder Mitte/Ende Jänner, das Trainingslager im kärntnerischen Mühldorf wurde bereits fixiert!
Die Reserve holte aus ihren 14 Spielen 25 Punkte und überwintert auf Rang 6!

Unsere Damenmannschaft nahm ihre zweite Saison in Angriff. Gleich zu Beginn gewann man in St. Martin/Tennengebirge die erste Partie der Saison. Gegen Ende der Hinrunde gab es noch ein mehr als respektables Unentschieden gegen die Damen des USC Eugendorf und ein spektakuläres 3:3 gegen die SG Elixhausen/Obertrum!
Damit gehen die Damen mit fünf Punkten und Rang sieben in die wohlverdiente Winterpause!

Die U16 bestritt den Herbst in einer Spielgemeinschaft mit St. Martin und Unken. Vier Siege, zwei Unentschieden sowie zwei Niederlagen bedeuten schließlich Rang vier, wobei der Rückstand auf den Tabellenführer nur fünf Punkte beträgt.
Die U14 überwintert bei drei Siegen, drei Unentschieden und fünf Niederlagen mit 12 Punkten auf dem neunten Tabellenplatz!
Die U12 gewann zwei Spiele und überwintert mit sechs Punkten auf dem zehnten Tabellenrang!
Die U10 spielte heuer eine überragende Saison und konnte alle 5 Meisterschaftsturniere für sich entscheiden.
Auch die U9 spielte hervorragende Turniere und konnte sich bei einigen Turnieren im Vorderfeld platzieren.

Ein Highlight war auch heuer wieder das Fest des Sports. Leider hatte der Wettergott auch dieses Jahr kein Einsehen mit dem SC Leogang, trotzdem konnte Jung und Alt wieder ein Einblick in die verschiedensten Arten des Sports gewährt werden!

Damit verabschiedet sich der SC Leogang in eine verdiente, gut zweimonatige Winterpause, bevor es Mitte Jänner dann auch schon wieder mit der Vorbereitung auf ein hoffentlich konstanteres Frühjahr beginnt! Ein großes Dankeschön geht an alle Spieler, Trainer, Funktionäre, Helfer und Sponsoren für ihre Unterstützung und ihren unermüdlichen Einsatz.

Der SC Leogang wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2016!



Der SC Leogang Fußball bedankt sich bei „Allianz Jürgen Grießner“ für das Sponsoring einer neuen Dressengarnitur für die U10.

Leoganger Zukunftstage

Johann Madreiter | Fotos: Gemeinde Leogang

Gefördert von AGENDA 21 LAND SALZBURG

25. bis 27. November 2015
LEOGANGER ZUKUNFTS TAGE

Leogang, eine gut aufgestellte Gemeinde, arbeitete drei Tage an den wesentlichen Leitthemen der Zukunft

Liebe LeogangerInnen!
Über 300 BürgerInnen haben sich eingebracht, mehr als 100 Ideen für ein lebenswertes Leogang wurden in die wandernden Ideen-Boxen eingeworfen, jung und alt, Vereine, Wirtschaft, Bildungsträger, Tourismus oder Landwirtschaft, alle Bereiche der Gesellschaft waren mit dabei.

Leogang handelt nicht aus einer Not heraus, im Gegenteil, es wird auf das bereits Positive geschaut, das die Gemeinde und ihre BürgerInnen in vielen Jahren geschaffen haben. Es gilt das gute Bestehende zu erhalten und mögliche Verbesserungen hin zu einer nachhaltigen Entwicklung zu erkennen und dafür Maßnahmen einzuleiten.

An drei Tagen wurde, gemeinsam mit den externen Prozessbegleitern Wolfgang Mader und Johann Madreiter mit Unterstützung vom Land Salzburg, am Agenda 21 Prozess an den Leitthemen Leogangs aktiv in Workshops gearbeitet.

In einer Zukunftswerkstatt wurden alle Zukunftsthemen und Ziele für Leogang angesprochen! Unser Fundament sind folgende Leitthemen:

- ZukunftsMittelpunkt. Menschen, Vereine, Kultur und Miteinander
- ZukunftsChance. Ortsbelebung und Ortsgestaltung
- ZukunftsKraft. Tourismus
- ZukunftsPotential. Bildung und Jugend
- ZukunftsThema. Wohnen, Verkehr und Sicherheit
- ZukunftsRessource. Natur, Energie und Regionale Kreisläufe
- ZukunftsMotor. Unternehmen und Arbeitsplätze

In zehn verschiedenen Veranstaltungen wie z.B. einem Wirte-Brunch, einer Bildungs-Werkstatt, einem Vereinstreffen im vollgefüllten Steinbergstadion, einem Wirtschaftsfrühstück im Betrieb, einer Jugend-Werkstatt im Jugend-Treff oder einem ganz einfachen Ideen-Essen wurde diskutiert, wurden Meinungen ausgetauscht und gemeinsam gearbeitet. Dabei entstanden ein großer Ideenkatalog, konkrete Ziele und auch bereits erste Umsetzungsmaßnahmen.

In der Bürgerversammlung wurden die ersten Ergebnisse bereits dargestellt, in wunderschönen Zeichnungen mit Zukunftsphantasien unserer Kinder, einer tollen Zukunfts-Collage unserer Jugend, einem Video mit schönen Eindrücken und vielen Bildern des gemeinsamen Miteinanders.

Ein herzliches Dankeschön allen MithelferInnen und TeilnehmerInnen, die sich für unsere lebenswerte Zukunft engagieren! Gemeinsam kann viel bewegt werden.

Wie geht´s nun weiter?
Am Donnerstag, den 28. Januar 2016 findet ein nächster Zukunftstag statt. Hier behandeln wir unsere ZukunftsChance „Ortsbelebung und Ortsgestaltung“ und das wichtige Thema ZukunftsRessource „Natur, Energie, Landwirtschaft und Regionalität“. Das detaillierte Programm für diesen Zukunftstag wird gesondert bekanntgegeben.

Das Team Zukunft.Leogang freut sich auf eine rege Beteiligung an der Gestaltung unserer Zukunft. Nützt eure Chance, redet und macht mit in den kommenden Projekt-Werkstätten!
Mehr zu Zukunft.Leogang auch auf www.facebook.com/zukunft.leogang oder auf der Gemeindewebsite www.leogang.at (Politik/Bürgerbeteiligung).
Für ein lebenswertes Leogang
euer Bürgermeister und das Team Zukunft.Leogang

Zukunft. LEOGANG
für ein lebenswertes Leogang



Bürgerversammlung und Abschlusspräsentation



Ideen-Boxen wurden aufgestellt



Auftaktveranstaltung "Zukunftswerkstatt Leogang"



Wirte-Brunch



Ideen-Essen im Dorfladen



bildungs- und familienfreundliches Leogang



Vereins-Abend



Wirtschaftsfrühstück



Jugendwerkstatt

125 Jahre Musikkapelle Leogang 1890 - 2015

Obm. Martin Maier | Fotos: Ersi, Musikkapelle Leogang, SALE



Unser Jubiläumsjahr 125 Jahre Musikkapelle Leogang neigt sich dem Ende zu und wir MusikerInnen können auf ein schönes Jubiläumsjahr zurückblicken.
Die Musikkapelle wurde 1890 von Mathias Höll mit einfachen Mitteln und viel Idealismus gegründet. Derzeit besteht die Kapelle aus 54 MusikerInnen, 5 Marketenderinnen, 4 Ehrenmitgliedern und in Ausbildung befinden sich 25 Jungmusiker. In unseren Reihen sind 8 Musikanten, die ihren Dienst in der Militärmusik abgeleistet haben. In der langen Geschichte der Musikkapelle war es bezeichnend für die gute Kameradschaft im Verein, dass mit Hans Riedlsperger erst der 6. Kapellmeister die Musikkapelle geleitet hat. Nach 31 Jahren war beim heurigen Frühlingskonzert die Taktstockübergabe an Alois Hammerschmid, der sich mit seinem fachlichen Wissen und seiner persönlichen Art schon sehr gut in Leogang eingelebt hat. Ein musikalischer Höhepunkt in diesem Jahr, war auch das Benefiz-Konzert der Militärmusik Salzburg, mit unserer Musikantin Stefanie Rofner.
Dieses Jahr stand für uns natürlich ganz im Zeichen der Vorbereitungen für unser Jubiläumsfest. Für ihr Entgegenkommen zur Nutzung der Räumlichkeiten der Neuen Mittelschule/ Hauptschule darf ich mich ganz besonders bei Bgm. Josef Grießner und Dir. Manfred Herzog bedanken. Es war die richtige Entscheidung, das Fest am Gelände der Hauptschule und den Festakt im Steinbergstadion durchzuführen. War es für viele Außenstehende nicht verständlich, warum die Musikkapelle ihr Jubiläumsfest nicht an einem anderen Platz oder in einem großen Zelt veranstaltet.
Unser Jubiläumsfest wäre jedoch nicht so perfekt gelungen hätten wir nicht so viele helfende Hände unserer Freunde und Familien gehabt, herzlichen Dank. Ein großer Dank auch dem Küchen Team der Riederalm, sowie allen Anrainern für ihr Verständnis, wenn im Ort gefeiert wird. Allen Vereinen besonderen Dank für die zahlreiche Teilnahme am Festakt und Umzug, dies ist auch ein Zeichen für unseren Einsatz in der Gemeinde.



Im Zuge des Festaktes wurde von der Gemeinde Leogang ein neues Musikinstrument, eine Tuba, übergeben. Hans Riedlsperger hat ihm Frühjahr bei der Ehrenzeichenübergabe den Wunsch geäußert anstelle einer Feier ein neues Instrument für die Musikkapelle anzuschaffen. Wofür wir uns recht herzlich bedanken.
Für die Teilnehmer der Bart WM und die Leoganger Preisträger war es ein großartiger Event in Leogang, mit ihren Worten einfach „Geil“. Die Tourismusregion Saalfelden Leogang konnte mit geringem Aufwand eine unbezahlbare Werbung mit einem internationalen Teilnehmerfeld aus 22 Nationen erreichen.

Der Tag der Kameradschaft und die Cäcilia Messe bildeten den Abschluss unseres Jubiläums 125 Jahre Musikkapelle Leogang. Respekt und Anerkennung allen Mitgliedern der Musikkapelle für ihr Ehrenamt, den Einsatz bei unserem Jubiläumsfest und für die weiteren Jahre den Idealismus mit der Musik.



Am 30. November 2015 wurde der Musikkapelle Leogang, Obmann Martin Maier, der Tourismuspreis 2015 der Saalfelden Leogang Touristik als Auszeichnung für die hervorragende Organisation und Abwicklung des Festes verliehen.

